



Erdbohrgerät Pflanzfuchs PF 350

Hersteller und Anmelder
Pflanzfuchs GmbH
Steinbach 9
D-83661 Lenggries

Telefon 0 80 42 / 43 17
Telefax 0 80 42 / 43 84

Beurteilung – kurzgefaßt



Erdbohrgerät Pflanzfuchs PF 350
Pflanzfuchs GmbH, Steinbach 9, D-83661 Lenggries

Prüfmerkmal	Prüfergebnis
Einsatzbereich	Der Schwerpunkt des Einsatzbereiches liegt beim Bohren von Pflanzlöchern bis 250 mm Durchmesser für größere Pflanzen auf leichten bis mittelschweren Böden, in ebenen bis mäßig geneigten Lagen.
Einsatzgrenzen	steinige, schwere und stark durchwurzelte Böden
Ergonomie	im Vergleich zu sonstigen motorgetriebenen, handgeführten Erdbohrgeräten günstig
Geräusentwicklung bei Vollgas ohne Belastung	98dB(A); vergleichsweise normaler Geräuschpegel
Vibrationen bei Vollgas mit Belastung	6,5 bis 7,1 m/s ² ; gut gedämpft
Bedienbarkeit Bedienelemente	gut erreichbar und gut zu bedienen
Wartungsaufwand Luftfilterabdeckung Bohrer und Bohrmesser Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste	ohne Werkzeug zu entfernen einfach auswechselbar ausführlich und übersichtlich
Störanfälligkeit im Verlauf der Prüfung	keine Schäden
Arbeitssicherheit	bestätigt durch GS-Zeichen

Kurzbeschreibung

- Einradtransportkarren aus Rohr- und Schweißkonstruktion mit pendelnd aufgehängter Bohreinheit, bestehend aus Motor mit Kraftstofftank, Kupplung, Getriebe, Bohrer Aufnahme und Bohrer;
 - Luftgekühlter Einzylinder-Zweitakt-Motor mit liegender Zylinderanordnung;
 - Stop-Schalter und Gashebel mit Halbgasretterung am rechten Handgriff;
 - Choke-Schalter am Luftfilter angebracht;
 - Rahmen mit Gelenk, Handgriffe höhenverstellbar;
 - Bohreinheit für Transport in Schrägstellung feststellbar;
 - Auspuff vor dem Motor angeordnet, die Abgase werden nach vorne ausgeblasen.
- (Technische Daten siehe Seite 4).*

Prüfergebnisse

Einsatzbereich

Der Schwerpunkt des Einsatzbereiches des Erdbohrgerätes „Pflanzfuchs PF 350“ liegt beim Bohren von Pflanzlöchern bis 250 mm Durchmesser für größere Pflanzen auf leichten bis mittelschweren Böden, in ebenen bis mäßig geneigten Lagen.

Einsatzgrenzen

Begrenzende Faktoren sind steinige, schwere und stark durchwurzelte Böden, dichte Reisisauflagen sowie stärkerer Bodenbewuchs.

Ergonomie

Durch die Aufhängung der Bohreinheit in den Transportrahmen wird die Arbeitssicherheit im Vergleich zu sonstigen motorgetriebenen, handgeführten Erdbohrgeräten verbessert und die ergonomische Belastung verringert.

Der Kraftaufwand beim Bohren, Ausheben und Transport wird durch die Bauweise (Einrad-Transportrahmen) wesentlich verkleinert. Der klappbare Rahmen erleichtert den Transport (z.B. mit PKW).

Geräuschentwicklung

Vergleichsweise normaler Geräuschpegel, dennoch ist Gehörschutz notwendig.

Betriebszustand	Geräuschpegel dB(A)
Leerlauf	74
Vollgas ohne Belastung	98

Vibrationen

Die Vibrationen an den Handgriffen sind gut gedämpft. Die ermittelten Werte hängen stark vom verwendeten Bohrer und den Bodenverhältnissen ab.

Betriebszustand	Gewichtete Beschleunigungssumme	
	linker Handgriff m/s ²	rechter Handgriff m/s ²
Leerlauf	6,5	7,6
Vollgas mit Belastung	6,5	7,1
Vollgas ohne Belastung	4,0	4,0

Bedienbarkeit

Die Bedienelemente sind gut erreichbar und gut zu bedienen. Bohrerwechsel ist einfach und ohne Werkzeug durchführbar.

Wartung, Störung und Reparatur

Die Luftfilterabdeckung ist ohne Werkzeug zu entfernen (1 Schraube). Das Getriebe ist

wartungsfrei. Die Bohrmesser können einfach ausgewechselt werden (2 Schrauben).
Im Verlauf der Prüfung traten keine Schäden auf.

Bedienungsanleitung und Garantie

Die Bedienungsanleitung und die Ersatzteilliste sind ausführlich und übersichtlich.
Die Garantiezeit beträgt 6 Monate.

Arbeitsicherheit

Das Erdbohrgerät Pflanzfuchs PF 350 wurde durch die Prüfstelle für Gerätesicherheit des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik in Zusammenarbeit mit der Prüfstelle des Bundesverbandes der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften – nach dem Gerätesicherheitsgesetz benannte Prüfstellen – auf Arbeitsicherheit geprüft und hat die Prüfbescheinigungen KWF 351/1995 erhalten, die zur Führung des GS-Zeichens berechtigen.

Beschreibung und Technische Daten (gemessene Werte)

Motor	- Luftgekühlter Einzylinder-Zweitakt-Motor; - Motorleistung 2,1 kW; - Hubraum 52 cm ³ ; Bohrung 44 mm; Hub 34 mm; - Kraftstoff: Normalbenzin bleifrei, Mindestoktanzahl 90 ROZ; - Gemischschmierung: Mischungsverhältnis 1:25, mit Spezialöl 1:40 möglich.
Drehzahl	- Leerlaufdrehzahl 2800 min ⁻¹ ; - Nennndrehzahl 8000 min ⁻¹ ; - Höchstdrehzahl 10500 min ⁻¹ .
Zündanlage	- Elektronische Transistorzündung; - Zündkerze NGK BM-6A oder Champion CJ7.
Vergaser	- Walbro
Getriebe	- Doppelplanetengetriebe; - Übersetzungsverhältnis 1:0,019.
Andere Ausrüstungen (nicht geprüft)	
	- Bohrer von 40 bis 350 mm Durchmesser.

Hauptabmessungen und Gewichte

Erdbohrgerät		
Länge	1990	mm
Breite	490	mm
Höhe, vom Boden bis zu den Handgriffen	1010 /1120	mm
Tankinhalt	1,0	l
Gewicht, ohne Bohrer (Tank leer)	35,1	kg
Bohrer		
Länge	680	mm
Durchmesser	250	mm
Gewicht	6,0	kg

Prüfung

Prüfungsdurchführung

Kuratorium für Waldarbeit und
Forsttechnik,

Fachbereich „Prüfwesen und Normung“,
Groß-Umstadt

DLG-Prüfstelle für Landmaschinen,
Groß-Umstadt

Praktischer Einsatz

Waldarbeitsschule Itzelberg,
89551 Königsbrunn

Ausbildungsstätte Gmunden,
A-4810 Gmunden

Berichterstatter

H. Krämer, DLG, Groß-Umstadt
D. Ruppert, KWF, Groß-Umstadt

FPA/DLG-Prüfungskommission

G. Berkemeiner, Arnsberg

A. Dröge, Münchehof

H. P. Egloff, CH-Solothurn

O. Gaul, Magdeburgerforth

F. Hoksbergen, NL-Wageningen

W. Kieser, Itzelberg

H. H. Kürzdörfer, Goldberg(Obmann)

J. Lorbach, Lampertheim

B. Mählig, Hoyerswerda

P. Wohlfahrt, Dieburg

Der Anmelder ist berechtigt, das DLG-Prüfzeichen und das FPA-Prüfzeichen gemäß Prüfungsordnung an Geräten dieses Typs zu führen und in der Werbung zu verwenden.

Herausgegeben
mit Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
und die Landesforstverwaltungen

März 1996 DLG-Anerkennung gültig bis 2001
© DLG

95-197

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG)

Fachbereich Landtechnik – Prüfungsabteilung –

Eschborner Landstraße 122 (DLG-Haus)

D-60489 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 2 47 88 - 401

Telefax 069 / 2 47 88 - 116

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF)

Forsttechnischer Prüfungsausschuß (FPA)

Spremberger Straße 1

D-64823 Groß-Umstadt

Telefon 0 60 78 / 7 85 - 0

Telefax 0 60 78 / 7 85 50